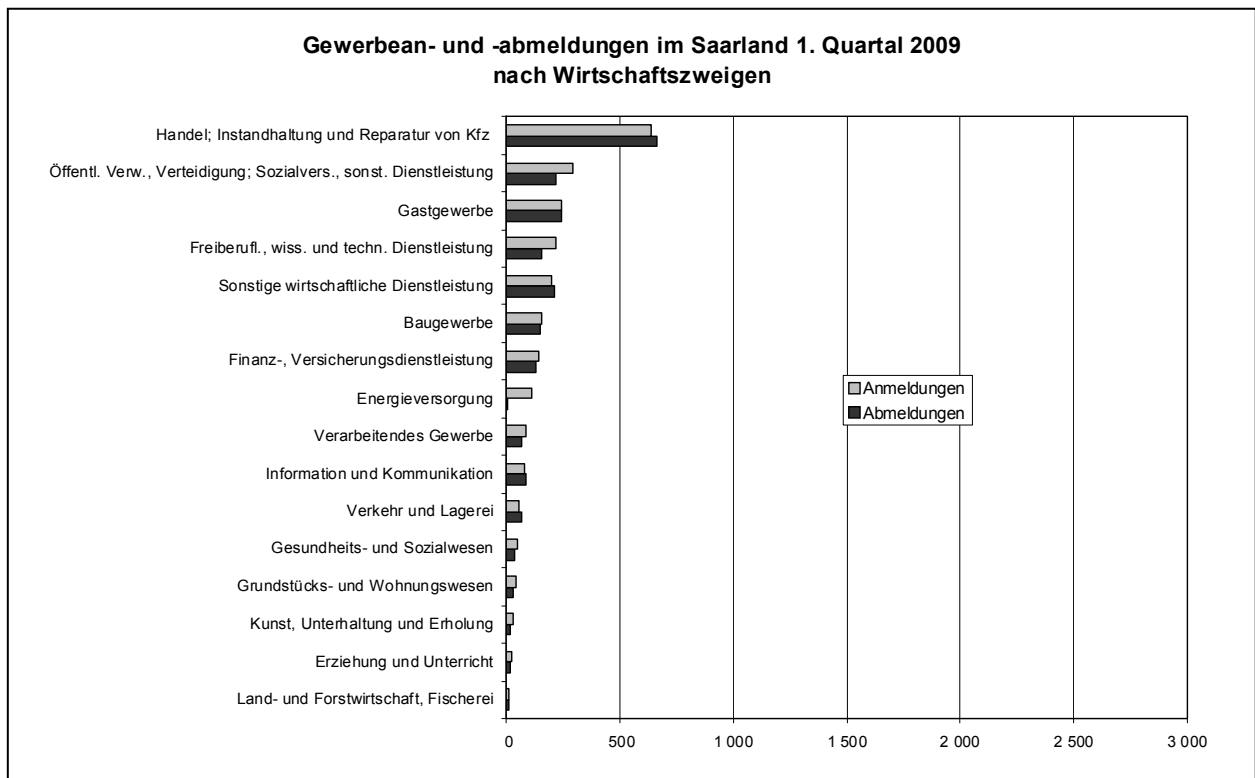


Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2009



Ausgegeben im Juli 2009

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 1. Quartal 2009

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2008 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2008 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2008 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2008 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	- 9,1	9	- 18,2	10	100,0	10	100,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	86	22,9	69	38,0	68	11,5	48	4,3
D	Energieversorgung	113	11,9	111	12,1	5	66,7	2	0,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	154	- 11,5	123	- 14,0	149	- 12,9	120	- 11,8
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	639	- 2,9	520	- 4,1	665	- 11,2	542	- 14,4
H	Verkehr und Lagerei	56	- 1,8	48	2,1	66	17,9	51	6,3
I	Gastgewerbe	246	- 8,6	159	- 12,6	246	- 11,8	191	- 15,9
J	Information und Kommunikation	82	- 12,8	71	- 7,8	84	16,7	65	18,2
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	145	16,9	121	22,2	129	9,3	96	2,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	31,4	39	39,3	28	- 9,7	19	- 20,8
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	218	- 3,1	193	- 1,0	155	- 13,9	128	- 14,1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	203	- 13,2	180	- 15,1	210	1,9	177	- 4,3
P	Erziehung und Unterricht	26	4,0	23	0,0	17	- 26,1	13	- 35,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	50	0,0	46	4,5	35	- 5,4	30	0,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	- 35,6	26	- 27,8	21	- 16,0	18	- 14,3
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	295	25,0	259	25,7	216	- 4,0	183	- 2,7
A - S	Insgesamt	2 404	- 0,4	2 001	0,2	2 111	- 6,1	1 697	- 9,0
Regionalverband Saarbrücken		867	3,0	750	3,4	784	- 4,7	655	- 5,2
Merzig-Wadern		245	- 8,2	196	- 10,9	162	- 22,9	124	- 25,7
Neunkirchen		294	- 6,7	234	- 6,4	283	1,8	212	- 9,4
Saarlouis		459	- 1,5	389	0,0	395	- 5,7	323	- 9,3
Saarpfalz-Kreis		348	5,5	280	12,4	328	1,2	254	0,8
St. Wendel		191	- 1,5	152	- 7,9	159	- 17,6	129	- 21,8
Insgesamt		2 404	- 0,4	2 001	0,2	2 111	- 6,1	1 697	- 9,0

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. Quartal 2009

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	880	253	748	22,2	756	229	646	19,2
Merzig-Wadern	234	63	196	18,4	138	51	122	11,5
Neunkirchen	281	87	231	16,4	245	67	209	14,8
Saarlouis	442	154	386	18,6	359	115	319	15,4
Saarpfalz-Kreis	332	101	280	18,5	282	80	253	16,7
St. Wendel	173	50	152	16,4	140	41	126	13,6
Saarland	2 342	708	1 993	19,3	1 920	583	1 675	16,2

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.9.2008.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2005 bis 2008 und Januar bis März 2009

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2005	9 582	2 008	8 390	1 502
2006	9 216	2 000	7 867	1 472
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009 Januar	833	163	772	123
Februar	703	164	621	116
März	868	195	718	134
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2005	- 6,1	- 10,2	7,6	5,5
2006	- 3,8	- 0,4	- 6,2	- 2,0
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009 Januar	- 10,5	- 14,7	- 13,1	- 30,5
Februar	- 4,0	- 1,2	- 11,9	- 19,4
März	15,6	18,2	9,8	8,1
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2009

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	9	9	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	86	69	68	8	9	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	23	18	18	1	4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	16	14	14	2	-	-
D	Energieversorgung	113	111	111	1	1	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	154	123	123	22	9	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	639	520	514	56	63	23
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	90	73	73	7	10	2
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	63	49	48	11	3	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	486	398	393	38	50	19
H	Verkehr und Lagerei	56	48	48	5	3	2
I	Gastgewerbe	246	159	159	3	84	76
J	Information und Kommunikation	82	71	71	8	3	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	60	51	51	6	3	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	145	121	120	20	4	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	39	39	4	3	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	218	193	193	21	4	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	203	180	180	21	2	-
81	Garten- und Landschaftsbau; Gebäudebetreuung	106	96	96	9	1	-
P	Erziehung und Unterricht	26	23	23	3	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	50	46	46	3	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	26	26	2	1	1
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	295	259	259	20	16	13
A - S	Insgesamt	2 404	2 001	1 993	199	204	128

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2009

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	10	10	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	68	48	47	9	11	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	15	9	9	1	5	4
25	Herst. von Metallerzeugnissen	15	11	11	4	-	-
D	Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	6	4	3	-	2	1
F	Baugewerbe	149	120	120	18	11	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	665	542	531	73	50	20
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	82	68	68	9	5	1
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	91	71	70	16	4	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	492	403	393	48	41	16
H	Verkehr und Lagerei	66	51	51	12	3	3
I	Gastgewerbe	246	191	191	6	49	38
J	Information und Kommunikation	84	65	63	17	2	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	59	43	42	14	2	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	129	96	94	23	10	3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	28	19	19	5	4	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	155	128	125	20	7	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	210	177	177	29	4	2
81	Garten- und Landschaftsbau; Gebäudebetreuung	112	99	99	11	2	1
P	Erziehung und Unterricht	17	13	13	3	1	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	35	30	30	3	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21	18	18	1	2	2
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	216	183	181	20	13	8
A - S	Insgesamt	2 111	1 697	1 675	241	173	89

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2008 (erschieden im Oktober 2008, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2008 (erschieden im November 2008, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2009 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im März 2009, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2006 (erschieden im November 2008, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschieden im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschieden im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschieden im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.